Niederschrift zur Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 30.09.2025
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 21:35 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Florian Brehm	Ausschussvorsitz	Vertretung für: Jan Grünberg
Stefan Schefter	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Björn Beicken
Jenny Bender	Gremiumsmitglied	
Isabelle Brühne	Gremiumsmitglied	
Nina Daum	Gremiumsmitglied	
Patricia Diallo	Gremiumsmitglied	
Stefan Gerl	Gremiumsmitglied	
Tobias Kruger	Gremiumsmitglied	
Christiane Lotz	Gremiumsmitglied	
Michael Gensert	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Adrienne Wehner
Brigitte Beldermann	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Anke Rüger	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Peter Schröder	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Michael Spieß	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Dr. Rüdiger Werner	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Kamber Gök	Vertretung ABR	
Arne Breustedt	Schriftführung	
Silvia Hechler	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Jan Grünberg	Ausschussvorsitz	entschuldigt
Björn Beicken	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Jana Tüncher	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Adrienne Wehner	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Sven Sulzmann	Stavo-Vorsitz in Gremien	entschuldigt
Anita Poschmann	Vertretung SBR	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	1. Beratung Investitionsprogramm im Vorgriff auf Haushaltsberatung 2026.	**DS/255/25**
3	Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach -Fortführung der Planung-	**DS/246/25**
3.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach – Fortführung der Planung –	**DS/283/25**
4	Antrag der FDP-Fraktion: Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!	**DS/185/25**
5	Weitere Bezuschussung der Musikschule Rödermark	
6	Mitteilungen und Anfragen	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die stellv. Vorsitzende, Frau Daum, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 11.09.25 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Herr M. Gensert stellt den Antrag, dass alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Fragerecht besitzen sollen.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu 2. 1. Beratung Investitionsprogramm im Vorgriff auf Haushaltsberatung 2026. DS/255/25

Herr Bürgermeister Rotter erläutert einführend die Vorgehensweise zur Beratung des Investitionsprogramms.

Es wird eine Liste über die geplanten Investitionen der Kommunalen Betriebe ausgeteilt.

Herr Breustedt erläutert im Anschluss mittels Präsentation das derzeitige Investitionsvolumen, die geplanten Investitionen der KBR anhand der ausgeteilten Listen sowie die geplanten wesentlichen Investitionen der städtischen Fachbereiche.
Fragen hierzu werden abschließend beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Schefter sollen die Gutachterkosten für die Sanierung des Badehauses in der nächsten Sitzung der Betriebskommission dargelegt werden.

Es wird um Beratung gebeten, welche der dargestellten Investitionen nicht in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen werden sollen.

Nach intensiver Beratung über die Investitionen erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Zu 3. Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach -Fortführung der Planung- DS/246/25

Die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 werden zusammen aufgerufen.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Alternative 1:
Die Planungen zur grundhaften Erneuerung und Umgestaltung der Rodaustraße in Urberach werden auf unbestimmte Zeit verschoben, bis notwendige Haushaltsmittel in Höhe von ca. 7,2 Mio. € zur Verfügung gestellt können. Bis dahin sollen haftungsrechtlich notwendige

Reparatur-arbeiten des Straßenoberbaus in Kleinflächen durchgeführt werden.

Alternative 2:
Die weiteren Planungen und Baumaßnahmen zur grundhaften Erneuerung und Umgestaltung der Rodaustraße in Urberach werden auf die Schaffung eines beidseitigen separierten Radfahrstreifens in der Rodaustraße, die Umbauarbeiten auf dem Parkplatz am Mühlengrund und die grundhafte Straßenerneuerung von etwa 100 m ab der Ampelanlage Messenhäuser Straße beschränkt. Hierfür fallen Kosten von insgesamt etwa 866.000,- € an. Die grundhafte Erneuerung der restlichen Rodaustraße wird verschoben, bis notwendige Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können. Haftungsrechtlich notwendige Reparaturarbeiten des Straßenoberbaus sollen im Übrigen in Kleinflächen durchgeführt werden.

Zu 3.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach

– Fortführung der Planung –

DS/283/25

Tagesordnungspunkt 3.1: Auf Anregung von Frau Rüger soll der letzten Satz der Begründung in „zur Zeit abgesehen“ geändert werden.

Die Kosten für das Gutachten zur Sanierung der Rodaustraße sollen auf Bitte von Frau Rüger hin im nächsten Fachausschuss dargelegt werden.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Die weiteren Planungen und Baumaßnahmen zur grundhaften Erneuerung und Umgestaltung der Rodaustraße in Urberach werden auf die Schaffung eines beidseitigen, rein markierten, separierten Radfahrstreifens in der Rodaustraße ausschließlich im Abschnitt zwischen Ober-Rodener Straße und Mühlengrund sowie die grundhafte Straßenerneuerung von etwa 100 m ab der Ampelanlage Ober-Rodener Straße in Richtung Mühlengrund beschränkt.

Die grundhafte Erneuerung der restlichen Rodaustraße wird verschoben, bis eine sichtbare Notwendigkeit gegeben ist und die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können. Haftungsrechtlich notwendige Reparaturarbeiten des Straßenoberbaus sollen im Übrigen in Kleinflächen durchgeführt werden.

Von einer Weiterführung eines durchgehenden, beidseitigen Radfahrstreifens ab Mühlengrund bis zur Konrad-Adenauer-Straße wird abgesehen.

Zu 4. Antrag der FDP-Fraktion:

Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!

DS/185/25

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird mit Blick auf die aktuelle (und absehbare) finanzielle Schieflage der Stadt Rödermark und der finanziellen Belastung der Bürger/-innen (Stichwort: Grundsteuererhöhung) beauftragt, für sämtliche laufende, in den Leistungsphasen 2, 3 oder

4 befindlichen Projekte des Städtebauförderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ unverzüglich den politischen Gremien einen umfassenden Sachstandsbericht sowie einen dezidierten Zeit- und validen Kostenplan vorzulegen.

Zu 5. Weitere Bezuschussung der Musikschule Rödermark

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Die Koalition AL und CDU legt fristgerecht einen Antrag vor, welcher mit heutigem Tag in den Geschäftsgang eingegeben wird.

Die Fraktionen kündigen an, den Antrag ggfs. als interfraktionellen Antrag weiterzuführen.

Zu 6. Mitteilungen und Anfragen

a. Anfragen:

1. Spielapparatesteuer
Herr Kruger fragt nach dem aktuellen Stand zur Spielapparatesteuer.
Da es sich hierbei um steuerrechtlich sensible Daten handelt, sollen die Fraktionsvorsitzenden im Anschluss an die Ausschussberatung unter Ausschluss der Öffentlichkeit informiert werden.

b. Mitteilungen:

1. Herr Bürgermeister Rotter teilt mit, dass Gespräche bezüglich der Rückgabe eines Grundstückes im Bereich der Kapellenstraße stattgefunden haben und möglicherweise hierdurch die Ansiedlung des Rewe-Marktes möglich wird. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist für die November-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung angekündigt.

Die Sitzung wird um 21:35 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Nina Daum	Arne Breustedt Silvia Hechler